

# WIBORADA



Wir gingen in die St.Mangen-Kirche. Vor der schönen Kirche stand ein Brunnen mit der weisen Frau Wiborada. Diese liess sich für den Glauben an Gott einmauern. In einer dunklen Kammer mit einem Fenster, mit Blick auf den Altar, lebte sie. Doch eines Tages kamen Ungarn, um die Kirche zu überfallen. Die Stadtmenschen flohen mit den wertvollen Büchern, die stark gläubige Wiborada blieb in der Kammer. Als die Eindringlinge sich der Kirche näherten, sahen sie die Kammer, in der Wiborada lebte. So wie es die Legende

beschreibt, drangen sie kurzerhand ein und töteten sie mit einem Beil. Deshalb wird sie heute mit einem Buch in der Hand, und einem Beil an der Schulter dargestellt.



Alessia, Nevio